

Liebe Siedlerin, lieber Siedler,

Es ist nun schon eine Weile her, dass wir die letzte Informationsveranstaltung zu unseren Plänen für eine Energiegenossenschaft durchgeführt haben. Bei dieser Veranstaltung konnten wir einige Beitrittserklärungen sammeln und es haben sich einige Personen bereit erklärt, sich an den Kosten für die benötigte Machbarkeitsstudie (siehe unser letzter Newsletter) zu beteiligen - vielen Dank dafür!

Nun fragen Sie sich sicherlich, wie weit unsere Sache inzwischen vorangekommen ist. Deshalb wollen wir Sie hiermit kurz über den aktuellen Stand der Dinge informieren.

Aufgrund der oben erwähnten Zusagen für die Unterstützung bei der Finanzierung der Machbarkeitsstudie konnten wir die Studie beim Ingenieurbüro INEG in Auftrag geben. Die Ergebnisse dürften in ca. 14 Tagen vorliegen - dann wissen wir nicht nur, welche technische Variante zu welchen Kosten und mit welchem Aufwand realisierbar ist, sondern auch, was uns die durch unsere zukünftige Anlage produzierte Energie voraussichtlich kosten wird.

Erwähnenswert ist in dem Zusammenhang noch, dass in der Zwischenzeit neue Ideen zur Technik und zu den Betriebsstoffen entstanden sind, die unser Projekt vielleicht sogar leichter realisierbar machen als bisher gedacht - und das eventuell sogar von Anfang an CO₂-neutral. Auf diese neuen Ideen wollen wir hier nicht näher eingehen. Es sei nur so viel gesagt, dass der Auftrag an das Ingenieurbüro entsprechend erweitert wurde und auch diese neuen Varianten von dort geprüft und bewertet werden.

Wir müssen uns jetzt alle noch ein bisschen gedulden, bis die Machbarkeitsstudie abgeschlossen ist. Selbstverständlich werden wir umgehend über die Ergebnisse informieren. Vorab ist festzuhalten, dass die Vorgespräche mit dem Ingenieurbüro Anlass zur Hoffnung geben, dass wir ein vernünftiges Projekt auf die Beine werden stellen können, mit dem unsere Siedlung mit sicherer, umweltfreundlicher und preisgünstiger Energie versorgt werden kann.

Außerdem wissenswert für Sie zum weiteren Verfahren:

Wegen der - unwahrscheinlichen - Möglichkeit, dass die Machbarkeitsstudie negativ ausfallen könnte, haben wir die Gründung der Energiegenossenschaft zurückgestellt, bis uns die Studie vorliegt. Es würde keinen Sinn machen, eine Genossenschaft zu gründen, wenn dieser kein realisierbares Geschäftsmodell zugrunde liegen würde.

Wir gehen aber fest davon aus, dass die Machbarkeitsstudie zu positiven Ergebnissen führt. Dann wird die Gründung der Genossenschaft umgehend in Angriff genommen werden. Ihre bereits abgegebenen Beitrittserklärungen behalten selbstverständlich ihre Gültigkeit.

Bis zu unserem nächsten Newsletter, der sich mit dem Inhalt der Machbarkeitsstudie befassen wird, verbleiben wir

*Fritz Steinberg
Dieter Finke*

(für das Vorbereitungsteam / 13. Juli 2023)

E-S-M Big Points

(folgende Voraussetzungen sind unabdingbar für die Gründung!)

- *Geldeingang für die Vorstudie von den „Finanzierungsmitgliedern“*
- *Benennung von mind. 5 Kandidaten für Aufsichtsrat und Vorstand lt. Satzung;
zusätzlich Finanzbeauftragter/Buchhalter und Siedlungsbeauftragter*
- *Mindestens 70 – 100 Mitgliedsanträge (keine Mitgliedschaft ohne Energieverbrauchsmeldung)*

Weiterer Ablauf

- *Termine und Absprachen mit möglichen Projektpartnern*
- *Machbarkeitsstudie: Vorstellung und Diskussion der vorgeschlagenen Varianten*
- *Gründung der Energiegenossenschaft E-S-M*